

## Mehr Geld für Rentner

So erhalten Sie alle Leistungen, die Ihnen zustehen

von  
Helmut Dankelmann

1. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)  
ISBN 978 3 406 64783 3

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**

Beck-Rechtsberater

Mehr Geld für Rentner

dtv

**beck-shop.de**

Beck-Rechtsberater

# Mehr Geld für Rentner

So erhalten Sie alle Leistungen,  
die Ihnen zustehen

Von Helmut Dankelmann,  
Deutsche Rentenversicherung Westfalen

1. Auflage

Deutscher Taschenbuch Verlag

[www.dtv.de](http://www.dtv.de)  
[www.beck.de](http://www.beck.de)

## Originalausgabe

Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG,  
Tumblingerstraße 21, 80337 München

© 2014. Redaktionelle Verantwortung: Verlag C.H. Beck oHG

Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen

(Adresse der Druckerei: Wilhelmstraße 9, 80801 München)

Satz: Fa. ottomedien, Darmstadt

Umschlaggestaltung: Design Concept Krön, Puchheim,  
unter Verwendung eines Fotos von © detailblick-fotolia.de

ISBN 978-3-423-50722-6 (dtv)

ISBN 978-3-406-64783-3 (C. H. Beck)



9 783406 647833

## Vorwort

1986 stellte der damalige Bundesarbeitsminister, Dr. Norbert Blüm fest: „Denn eins ist sicher: die Rente“. Aus heutiger Sicht mag man das bestätigen. Es sollte aber der Zusatz hinzugefügt werden: Sicher schon, aber sie reicht sie auch zum Leben aus?

Bedenkt man allein die verschiedenen Gesetze seit der Wiedervereinigung, würde ein beidseitig beschriebenes Blatt Papier DIN A4 nicht ausreichen, um allein die Abkürzungen der Gesetze aufzunehmen. Dadurch wird es selbst für einen Fachmann schwierig, umfassend über die dem Einzelnen zustehenden Leistungen, sicher zu beraten. Für einen Laien ist es nahezu unmöglich, sonst alle ihm eventuell zustehenden Leistungen zu erhalten.

Dieser DTV-Rechtsberater soll helfen, dass Ihnen als Rentner tatsächlich mehr Geld verbleibt. Er kann aber nicht die fachlich kompetente Beratung durch die zuständigen Sozialleistungsträger, Verbände oder Rechtsbeistände ersetzen. In diesem Sinn bleibt nur festzustellen, dass jede nicht gestellte Frage eventuell Ihre finanziellen Reserven nicht aufstockt.

Aus Verständnisgründen wird auf die unterschiedliche Formulierung Frau – Mann verzichtet. Es wird daher die Bezeichnung Person für beide Geschlechter verwendet, es sei denn, es handelt sich um eine geschlechterspezifische Angelegenheit (zB Schwangerschaft, Mutterschutz).

Münster, im August 2014

*Helmut Dankelmann*

**beck-shop.de**

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
<b>1. Kapitel</b>	
Grundsätzliches .....	1
<b>2. Kapitel</b>	
Arbeitslosenversicherung .....	3
<b>3. Kapitel</b>	
Grundsicherung für Arbeitssuchende .....	7
<b>4. Kapitel</b>	
Krankenversicherung .....	15
<b>5. Kapitel</b>	
Pflegeversicherung .....	21
<b>6. Kapitel</b>	
Rentenversicherung .....	29
<b>7. Kapitel</b>	
Riester/Rürup .....	163
<b>8. Kapitel</b>	
Unfallversicherung .....	169
<b>9. Kapitel</b>	
Sonstiges .....	181
Sachverzeichnis .....	209

**beck-shop.de**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
<b>1. Kapitel</b>	
<b>Grundsätzliches .....</b>	<b>1</b>
<b>2. Kapitel</b>	
<b>Arbeitslosenversicherung .....</b>	<b>3</b>
I. Versicherungspflicht .....	3
II. Versicherungsfreiheit .....	4
III. Voraussetzung für einen Anspruch auf Arbeitslosengeld ..	5
<b>3. Kapitel</b>	
<b>Grundsicherung für Arbeitssuchende .....</b>	<b>7</b>
I. Unterschied zwischen Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II und der Grundsicherung nach dem SGB XII .....	7
II. Voraussetzungen für den Leistungsbezug nach dem SGB II	8
III. Voraussetzungen für den Leistungsbezug nach dem SGB XII .....	8
IV. Wer erhält Leistungen nach dem SGB XII? .....	9
V. Was kann zum Verlust des Anspruchs führen? .....	11
VI. Wie wird die Höhe der Hilfeleistung berechnet? .....	12
<b>4. Kapitel</b>	
<b>Krankenversicherung .....</b>	<b>15</b>
I. Versicherter Personenkreis .....	15
II. Muss alles immer bezahlt werden? .....	17

<b>III. Gibt es Höchstgrenze für die eigene Zahlungspflicht? ....</b>	19
<b>IV. Zahlt ein beschäftigter Rentner doppelt? .....</b>	19
<b>5. Kapitel</b>	
<b>Pflegeversicherung .....</b>	21
<b>I. Versicherter Personenkreis .....</b>	21
<b>II. Beitragssatz .....</b>	22
<b>III. Leistungen .....</b>	23
<b>6. Kapitel</b>	
<b>Rentenversicherung .....</b>	29
<b>I. Versicherter Personenkreis .....</b>	29
<b>II. Wer ist zuständig? .....</b>	30
<b>III. Leistungen .....</b>	34
1. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	35
2. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	35
3. Renten .....	35
4. Beiträge zur Krankenversicherung-/Pflegeversicherung der Rentner .....	36
5. Rentensplitting .....	36
<b>IV. Anspruchsberechtigter Personenkreis .....</b>	36
1. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation .....	36
2. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben .....	37
3. Renten .....	37
4. Beiträge zur Krankenversicherung-/Pflegeversicherung der Rentner .....	38
5. Rentensplitting .....	40
<b>V. Voraussetzungen für Leistungen .....</b>	41
1. Antragserfordernis .....	41
2. Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ..	42
3. Erfüllung der medizinischen Voraussetzungen .....	43
<b>VI. Wie kommt man zur Rente? .....</b>	44

<b>VII. Welche Unterlagen müssen vorgelegt werden? .....</b>	45
<b>VIII. Wie wird die Rente berechnet? .....</b>	48
1. Was verbirgt sich hinter den einzelnen Begriffen? .....	48
a) Entgeltpunkte .....	48
b) Zugangsfaktor .....	48
c) Aktueller Rentenwert .....	49
d) Rentenartfaktor .....	49
<b>IX. Arbeiten neben der Rente .....</b>	50
<b>X. Versichertenrente und Hinzuerdienst .....</b>	51
<b>XI. Rente wegen Erwerbsminderung und Hinzuerdienst .....</b>	53
1. Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung und Hinzuerdienst .....	54
2. Rente wegen voller Erwerbsminderung und Hinzuerdienst .....	55
3. Welche Einkommen gelten nicht als Hinzuerdienst? .....	57
a) Abfindungen .....	57
b) Arbeitsverdienst für die Vergangenheit .....	58
c) Aufstockungsbeträge bei Altersteilzeit .....	58
d) Aufwandsentschädigungen .....	59
e) Beitragszahlungen wegen Rentenabschlägen .....	59
f) Einmalzahlungen aus ruhendem Arbeitsverhältnis .....	60
g) Einnahmen aus Tätigkeit in einer geschützten Einrichtung .....	60
h) Entgeltbestandteile bei Entgeltumwandlung .....	61
i) Geldleistungen von Pflegebedürftigen .....	61
j) Geldstrafen .....	63
k) Geltend gemachter Forderungsübergang .....	63
l) Tarifliche Leistungen wegen Beschäftigungsbeendigung	63
m) Übergangsgelder .....	63
n) Vermögenseinnahmen .....	63
o) Zulagen, Zuschläge, sonstige Erstattungen des Arbeitgebers .....	64
4. Welche Einkommen gelten als Hinzuerdienst? .....	64
a) Bruttoeinnahmen aus abhängiger Beschäftigung .....	64

b) Einmaliger Arbeitsverdienst .....	64
c) Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit .....	66
5. Was ist bei selbständig Tätigen hinsichtlich des Hinzuverdienstes zu beachten? .....	68
a) Die selbständige Tätigkeit wurde vor dem Rentenbeginn aufgegeben .....	68
b) Die selbständige Tätigkeit wurde vor dem Rentenbeginn nicht aufgegeben .....	69
6. Dem Arbeitsentgelt / Arbeitseinkommen vergleichbares Einkommen .....	74
7. Vergleichbares Einkommen / Sozialleistungen .....	76
a) Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung .....	76
b) Rente wegen voller Erwerbsminderung .....	79
8. Wie erfolgt die Anrechnung .....	81
9. Höhe der Hinzuverdienstgrenzen .....	82
10. Entgeltpunkte .....	83
11. Zulässiges Überschreiten .....	88
12. Überschreiten bereits bei Rentenbeginn .....	90
13. Zeitraumprüfung .....	90
14. Zeitpunkt der Rentenänderung .....	94
15. Zusammenfassung .....	96
<b>XII. Rente wegen Alters und Hinzuverdienst .....</b>	<b>97</b>
1. Welche Altersrenten gibt es? .....	97
2. Regelaltersrente .....	100
3. Vorzeitige Altersrenten (Teilrenten) .....	100
4. Berechnung des Hinzuverdienstes .....	101
5. Mindestentgeltpunkte .....	101
6. Welche Einnahmen werden als Hinzuverdienst angerechnet? .....	103
7. Gibt es Ausnahmen, die ein Überschreiten zulässig machen? .....	104
8. Wie wird geprüft, ob die Hinzuverdienstgrenze überschritten wird? .....	106
a) Erste Möglichkeit .....	108
b) Zweite Möglichkeit .....	108
9. Was ist Arbeitsentgelt? .....	113
10. Was ist kein Arbeitseinkommen? .....	118

11. Sonstige Einnahmen .....	119
a) Einnahmen aus einem Ehrenamt .....	119
b) Ausnahmen bei Ehrenamtsentschädigungen .....	119
<b>XIII. Rente wegen Todes und Hinzuerdienst .....</b>	<b>120</b>
1. Welche Renten sind Renten wegen Todes? .....	120
2. Erziehungsrente .....	121
3. Witwenrente .....	122
a) Grundsätzliches .....	122
b) Kleine Witwenrente .....	123
c) Große Witwenrente .....	123
4. Waisenrente .....	123
5. Anrechnung von Einkommen .....	124
6. Wie wird angerechnet? .....	125
7. Welche Einnahmen sind der Einkommensanrechnung nicht zugänglich? .....	128
a) Was sind steuerfreie Einnahmen? .....	128
b) Welche Einkommen werden angerechnet? .....	129
8. Die anzurechnenden Einkommen im Einzelnen .....	130
a) Einnahmen aus abhängiger Beschäftigung .....	130
b) Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit .....	131
c) Was ist vergleichbares Einkommen? .....	133
d) Was ist Erwerbsersatzeinkommen? .....	133
e) Was ist kurzfristiges Erwerbsersatzeinkommen? .....	133
f) Was ist vergleichbares kurzfristiges Erwerbsersatz- einkommen? .....	135
g) Was ist dauerhaftes Erwerbsersatzeinkommen? .....	135
h) Kapitaleinkünfte .....	136
i) Was ist Kapitalvermögen? .....	137
j) Was sind Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung? .....	137
k) Was sind Einnahmen auf Grund von privaten Veräuße- rungsgeschäften? .....	138
l) Anrechnung von Elterngeld .....	138
m) Wie wird angerechnet? .....	139
n) Rangfolge der Berechnungen: .....	141
o) Was ist Vorjahreseinkommen? .....	143
p) Was versteht man unter lfd. Einkommen? .....	145

q) Was passiert, wenn kein Vorjahreseinkommen erzielt worden ist? .....	145
r) Wenn das Bruttoeinkommen sinkt? .....	146
s) Wie wird dauerhaftes Erwerbsersatz einkommen berücksichtigt? .....	147
t) Was ist Vermögens einkommen? .....	151
9. Versorgungsausgleich .....	159
10. Neuerungen auf Grund des RV-Leistungsverbesserungs- gesetzes .....	160
<b>7. Kapitel</b>	
<b>Riester/Rürup</b> .....	163
<b>I. Was ist die Riester-Rente?</b> .....	163
1. Welche Zulagen gibt es? .....	163
2. Zulagenzahlung in voller Höhe .....	164
<b>II. Was ist die Rürup-Rente?</b> .....	166
<b>8. Kapitel</b>	
<b>Unfallversicherung</b> .....	169
<b>I. Allgemeines</b> .....	169
1. Definition Unfall .....	169
2. Definition Berufskrankheit .....	169
3. Versicherter Personenkreis .....	170
4. Wer ist zuständig? .....	171
5. Leistungen .....	172
6. Anspruchsberechtigter Personenkreis .....	172
7. Voraussetzungen für Leistungen .....	172
8. Rentenhöhe für eine Unfallrente an Versicherte .....	173
9. Kürzung der Rentenhöhe wegen Überschreitens der Höchstgrenze .....	175
10. Abfindung der Unfallrente .....	176
11. Rentenhöhe der Witwen-/Witwerrente .....	177
a) Berechnung der Rentenhöhe für das Sterbevierteljahr ..	177
b) Rente nach dem Sterbevierteljahr .....	178
13. Rentenhöhe der Waisenrente .....	179
14. Sonstiges zu den Hinterbliebenenrenten .....	180

<b>9. Kapitel</b>	
<b>Sonstiges .....</b>	181
<b>I. Rund ums Auto .....</b>	181
<b>II. Kfz-Steuer .....</b>	182
<b>III. Praxisgebühr .....</b>	185
<b>IV. Rezeptgebühren .....</b>	185
1. Berechnung der normalen Belastungsgrenze: .....	187
2. Belastungsgrenze bei chronischen Erkrankungen .....	188
<b>V. Rundfunkgebühren .....</b>	190
<b>VI. Schwerbehinderung .....</b>	191
1. Merkzeichen „B“ .....	191
2. Merkzeichen „BI“ .....	191
3. Merkzeichen „G“ .....	192
4. Merkzeichen „aG“ .....	192
5. Merkzeichen „Gl“ .....	194
6. Merkzeichen „H“ .....	194
7. Merkzeichen „RF“ .....	195
8. Telefongebühr .....	196
9. Umkehrdarlehen .....	196
10. Versicherungen .....	197
a) Haftpflichtversicherung .....	197
b) Hausratversicherung .....	198
c) Kfz-Versicherung .....	198
d) Lebensversicherung .....	198
e) Unfallversicherung .....	199
11. Wohnrecht .....	200
<b>VII. Steuerliche Fragen .....</b>	201
1. Welcher Rentenbetrag ist steuerpflichtig? .....	202
2. Steuern und Schwerbehinderung .....	207
3. Rentenanpassung .....	208
Sachverzeichnis .....	209